

Haben Sie Ihren Jahresabschluss schon „schön“ gemacht?

Sehr geehrter Geschäftspartner,
sehr geehrte Geschäftspartnerin,

was beim Jahresabschluss beachtet werden **muss**, weiß jeder (z.B. die neuen Vorschriften des BilMOG).

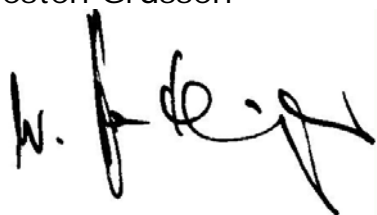
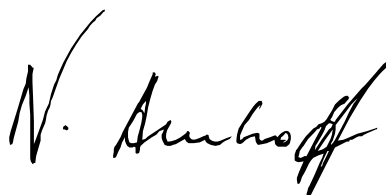
Es lohnt sich **mehr zu tun!** Zum Jahreswechsel können Sie für Banken und Kreditversicherungen (und natürlich auch für die Offenlegung) Ihre Bilanz mit legalen Mitteln „schön“ machen und damit Ihre betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und Ihr **Rating** verbessern. Wollen Sie wissen wie?

Viele betriebswirtschaftliche Kennzahlen können Sie z. B. beeinflussen, in dem Sie zum 31.12.2010

1. die **Vorräte abbauen** und ggfs. Ladenhüter abverkaufen oder neue Bestellungen erst ab 1.1. anliefern lassen.
2. **Forderungen eintreiben**, Mahnungen und neue Abrechnungen rechtzeitig vor dem 31.12. versenden.
3. **Verbindlichkeiten**, auch Bankverbindlichkeiten (Kontokorrent) vor dem 31.12. **bezahlen**, soweit ausreichend Bankguthaben vorhanden sind.
4. Gewinnausschüttungen erst nach dem 31.12. beschließen.
5. Eigenkapital erhöhen.
6. Anlagevermögen reduzieren.

Gerne untersuchen wir mit Ihnen gemeinsam Ihren Jahresabschluss auf bestehende Möglichkeiten und besprechen diese mit Ihnen. Bitte sprechen Sie uns an!

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'W. Feig', written in a cursive style.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'N. Amhoff', written in a cursive style.

Ist das Unternehmen "Fit for Rating"?

vorhanden	verbesserungsfähig	nicht vorhanden	nicht interessant
-----------	--------------------	-----------------	-------------------

Unternehmensorganisation

Ist der Unternehmensaufbau klar strukturiert und sind die Verantwortlichkeitsbereiche eindeutig definiert?

--	--	--	--

Sind die Angaben über die Unternehmensorganisation schriftlich fixiert und verständlich formuliert?

--	--	--	--

Wie handlungsfähig ist das Unternehmen in Krisensituationen? Gibt es Nachfolge- und Vertretungsregeln?

--	--	--	--

Zukunftsorientierung des Unternehmens

Liegt ein plausibles Geschäftsmodell und eine dokumentierte Gesamtstrategie vor?

--	--	--	--

Wird das Markt- und Wettbewerbsumfeld analysiert und fließen die gewonnenen Erkenntnisse in die Unternehmensplanung ein?

--	--	--	--

Verfügt das Unternehmen über eine aktive Beschaffungs- und Absatzsteuerung?

--	--	--	--

Gibt es ein dokumentiertes Personalkonzept für die Rekrutierung und Qualifikation von Mitarbeitern?

--	--	--	--

Sind die Produkte zukunftsfähig?

--	--	--	--

Controllinginstrumente

Gibt es eine unternehmensweit einheitliche und zeitnahe Berichterstattung mit regelmäßigen Soll-Ist-Vergleichen?

--	--	--	--

Gibt es Planungsrechnungen (z.B. eine Plan-Erfolgsrechnung, Plan-Bilanz) für die nächsten drei Jahre?

--	--	--	--

Sind die vom Controlling gelieferten Daten zuverlässig und von ihrer Prognosequalität ausreichend?

--	--	--	--

Findet eine ständige Liquiditätsüberwachung unter Zuhilfenahme eines Liquiditätsplans statt?

--	--	--	--

Verfolgt das Unternehmen eine geschäfts- und risikoorientierte Finanzierungsstrategie?

--	--	--	--

Dokumentation der wirtschaftlichen Verhältnisse

Können die für die Bestimmung von Kennzahlen aus dem Jahresabschluss notwendigen Einzelinformationen problemlos bereitgestellt werden? Sind diese Kennzahlen über die vergangenen drei Jahre vergleichbar?

--	--	--	--

Findet ein regelmäßiges und zeitnahes Berichtswesen an Kreditinstitute statt?

--	--	--	--

Kann die Berichterstattung nach Segmenten aufgeteilt werden?

--	--	--	--

Wird die Ertragslage nach Risiko- und Erfolgsfaktoren analysiert?

--	--	--	--

Gibt es eine konsolidierte Unternehmensrechnung?

--	--	--	--